

Betrugsfall in Wien: Falsche Polizistin ergaunert 440.000 Euro!

Eine 32-jährige Türkin wurde in Wien-Josefstadt wegen Betrugs in Höhe von 440.000 Euro verhaftet. Polizei warnt vor Tricks!



Wien-Josefstadt, Österreich - In einer aktuellen und umfangreichen Betrugsserie, die Österreich erschüttert hat, wurde eine 32-jährige türkische Staatsbürgerin, die in Wien lebt, festgenommen. Die Ermittler des Wirtschaftskriminalamts haben die Frau wegen ihrer vermeintlichen Beteiligung an einem Betrug aufgedeckt, der älteren Menschen in der Region einen Schaden von fast 440.000 Euro zugefügt hat. Die Osumnijčena, die das sogenannte „policijski trik“ angewandt hat, kontaktierte von Januar bis August 2023 zahlreiche Senioren in Wien und Niederösterreich und nutzte hierfür eine angebliche Welle von Einbrüchen in der Nachbarschaft, um Vertrauen zu gewinnen und Geld zu ergaunern. Wie Fenix-Magazin berichtet, wurde sie am 24. Februar in Wien unter dem Verdacht des Betrugs und der

Mitgliedschaft in einer kriminellen Organisation, die ihren Sitz in einem Call-Center in Istanbul hat, festgenommen.

Die Polizei hat bisher zehn dokumentierte Betrugsfälle identifiziert, wobei drei Fälle lediglich als versuchte Betrügereien eingestuft wurden. In Wien kam es zu sieben Vorfällen, zwei in Niederösterreich im Bezirk Neunkirchen und ein Versuch im Bezirk Korneuburg. Bei der Festnahme wurden Notizen mit Namen potenzieller Opfer sichergestellt. Aktuell befindet sich die Verdächtige in der Justizanstalt Wien-Josefstadt, während die Polizei die Bevölkerung vor weiteren Betrugsversuchen warnt.

Vorbeugung und Sensibilisierung für Senioren

Details	
Ort	Wien-Josefstadt, Österreich
Quellen	• fenix-magazin.de • vijesti.hrt.hr • www.bmfsfj.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at